

Siegfried Marcus Berufsschule kooperiert mit Berner

Duale Ausbildung dauerhaft gesichert

BERNER ÖSTERREICH ist neuer Partner der Siegfried Marcus Berufsschule. „Nur in Zusammenarbeit mit Unternehmen der Kfz-Branche kann die duale Ausbildung effizient und dauerhaft funktionieren“, zeigt sich Berufsschuldirektor Markus Fuchs höchsterfreut über die Zusammenarbeit. „Es ist uns ein großes Anliegen, die Jugend zu unterstützen und bei der Gestaltung des Unterrichts der Berufsschule zur Seite zu stehen“, unterstreicht Ing. Alfred Rieder, Berner-Geschäftsbereichsleiter Kfz Region Südosteuropa.

Berner Österreich ist einer der führenden Direktvertreiber im Kleinteile-Geschäft für professionelle Anwendung im Bau- und Kfz-Handwerk sowie in der Industrie. Vom Standort Braunau am Inn (OÖ) werden die Niederlassungen Ungarn, Tschechien, Slowakei, Rumänien, Kroatien, Lettland, Litauen, Polen und Türkei betreut. Als Teil der Berner Unternehmensgruppe, die mit einem Umsatz von 888 Millionen Euro und

über 8.000 Mitarbeitern flächendeckend in Europa vertreten ist, ist Berner Österreich als Regionsführer für den südosteuropäischen Raum verantwortlich. Im Bereich Nutzfahrzeuge werden Lkw-Vertragswerkstätten und Transportunternehmen sowie Werkstätten und Hersteller von Bau- und Landmaschinen beliefert. Neben einer auf Nutzfahrzeuge abgestimmten Produktpalette bietet Berner seinen Kunden einen individuellen C-Teile-Service und unterstützt sie bei der Optimierung der Werkstatteinrichtung.

Inhalte von Berner im Unterrichtsalltag

Berner Österreich stellt als Förderer der Siegfried Marcus Berufsschule Informationen über sein Kfz-Programm (Pkw und Nfz) für den Unterricht zur Verfügung. „Die Berufsschullehrer bekommen einen Zugang zu unserer Online Service Plattform, damit sie bei der Vorbereitung des Lehrstoffs auf tagesaktuelle Informationen



Direktor Fuchs (rechts) und Ing. Alfred Rieder

zurückgreifen können“, sagt Ing. Alfred Rieder. So können reale Inhalte aus dem Werkstattalltag in den Ausbildungsalltag in der Schule übertragen werden. „Unser Bestreben ist es, den Jugendlichen neueste Technologien und Arbeitsweisen für ihren Beruf zu vermitteln“, betont Dir. Markus Fuchs, „mit Hilfe von Unternehmen wie Berner Österreich wird der Unterricht praxisnah und greifbar.“ ■